

KONTAKTE



Gemeindebrief der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Dezember 2025 bis Februar 2026

„Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“

Offenbarung 21, 5 – Jahreslosung 2026



Neuer Kantor Helge Metzner

Musikalischer Weihnachtsgruß im Heft zum Anhören



INHALT

Gedanken	3	Freundeskreis Kirchenmusik	
Neuer Dekanatskantor H. Metzner..	4	sagt Danke.....	24
Einführungsgottesdienst H. Metzner	6	Arietten aus der Kantorei	25
10 Jahre Posaunenchorleitung		Gedanken zur Jahreslosung	
C. Däschner	7	von der Kirchenpräsidentin	26
Jugendposaunentag	8	Gebet für Frieden	27
Posaunenchor Adventsmusik	9	Hochzeiten und Taufen	28
Musikalischer Weihnachtsgruß	10	Info zum Kirchenvorstand	28
2 Jahre Begegnung 60plus	11	Bestattungen	29
Teamer*innen-Fahrt nach Berlin ...	12	Geburtstage Dez. 25 bis Feb. 26 ..	30
Radio Camp 2025	13	Hinweis Datenschutz	31
Weltgebetstag 2026	14	Impressum	32
Angebot für Konfirpraktikum	14	Adressen, die weiterhelfen	33
Aus dem Kindergottesdienst	15	Gruppen: Musik und Erwachsene	34
Gottesdienste Dez. 25 bis Feb. 26	16	Gruppen: Kinder; Diakoniestation ...	35
Gospelchor	22	Ansprechpersonen	36

Geistlicher Impuls

Gott, du sorgst für uns.

Von Anbeginn der Zeit.

Wir kommen zu dir und wir bitten dich:

Nimm von uns was uns bedrückt.

Was uns zu zerreißen droht.

Stärke uns für das, wofür wir Sorge tragen.

Das Gott, bitten wir durch Jesus Christus, der mit dir und dem heiligen Geist lebt und für uns sorgt, von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Liturgischer Wegweiser, Zentrum Verkündigung der EKHN (ekhn)



„Mach dein Herz auf – Gott steht vor der Tür“

Wie oft gehen wir einfach durch eine Tür, ohne darüber nachzudenken. Von einem Zimmer in das nächste, von der Arbeit in den Feierabend, vom Draußen ins Drinnen. Türen sind ein starkes Symbol. Sie können trennen und verbinden, sie können Schutz geben – oder uns isolieren.

Manchmal öffnen wir sie voller Freude, manchmal zögern wir, bevor wir auf die Klinke drücken, weil wir nicht wissen, was uns erwartet.

Wer schon einmal vor der Tür eines Krankenzimmers stand, kennt dieses Gefühl: das Klopfen, das Warten, die Unsicherheit. Oder wenn man das erste Mal durch die Tür einer neuen Schule, einer neuen Arbeitsstelle geht – alles neu, unbekannt, ein bisschen Angst, aber auch Hoffnung. Und manchmal – da will man gar nicht öffnen. Da steht jemand vor der Tür, und wir sind nicht bereit.

Oder da klopft eine Nachricht, ein Schicksalsschlag, ein unangenehmes Gespräch an – und wir wünschen uns, die Tür bliebe einfach zu. Türen sind Schwellen. Wenn man sie überschreitet, verändert sich etwas. Draußen ist nicht mehr drinnen. Das Alte bleibt zurück, etwas Neues beginnt.

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch, dass der König der Ehre einziehe!“ so heißt es im 24. Psalm. Da ruft jemand von draußen – und jemand drinnen fragt:

„Wer ist der König der Ehre?“ Die Antwort klingt wie ein Bekenntnis:

„Es ist der Herr Zebaoth; er ist der König der Ehre!“

Da klopft also jemand an – Gott selbst.

Er will eintreten, aber die Tür muss geöffnet werden. Vielleicht ist das die Einladung dieses Advents:

Mach die Tür deines Herzens auf. Lass Gott hinein – auch und gerade dann, wenn du dich unsicher fühlst.

Wenn du nicht weißt, ob du bereit bist. Wenn du dich für dein Chaos schämst oder wenn dein Herz schon lange verschlossen ist.

Advent heißt: Gott steht vor der Tür. Er klopft – leise, geduldig, liebevoll.

Er zwingt sich nicht hinein, aber er gibt auch nicht auf. Und wenn du öffnest, verändert sich etwas.

Vielleicht nicht sofort, nicht spektakulär – aber anders spürbar: Ein Licht fällt herein. Ein bisschen Wärme, ein bisschen Hoffnung. In einer Zeit, in der so viele Türen zugehen – zwischen Menschen, zwischen Meinungen, zwischen Ländern – ist das eine mutige Botschaft:

Halte deine Tür offen. Lass nicht nur den Lärm der Welt hinein, sondern auch die Stimme, die Frieden bringt.

Ihr Pfarrer



Bild: Foto Scheib

Mano Jhona



Hinweis in eigener Sache

Es ist geplant, den Gemeindebrief ab 2026 gemeinsam im Nachbarschaftsraum 3 zu gestalten. Deshalb ist dieser Gemeindebrief der Letzte in seiner bisherigen Form für die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt. (red)

Helge Metzner ist neuer Dekanatskantor

Ein Schwerpunkt wird die Kinder- und Jugendarbeit sein

Mit Helge Metzner gibt es seit 1. September im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald wieder einen Dekanatskantor mit Sitz in Groß-Umstadt. Er hat Pläne für die musikalische Kinder- und Jugendarbeit und will samstags eine „Musik zur Marktzeit“ in der Stadtkirche anbieten. Am Sonntag, 19. Oktober, wurde er eingeführt.

Helge Metzner hat genau zum richtigen Zeitpunkt angefangen, um Groß-Umstadt von seiner besten Seite und in Aktion kennenzulernen: vor dem Winzerfest. Die historische Innenstadt und das viele Fachwerk haben ihm schon bei seinem ersten Besuch gefallen. Die bisherigen Wochen waren aufregend. „Es ist überwältigend, was mir an Dankbarkeit entgegenschlägt“, freut sich der 54-Jährige. Schließlich war die Stelle knapp zwei Jahre unbesetzt.

„Ich hätte mal nicht gedacht, dass ich so viel auf Wanderschaft bin“, sagt Helge Metzner. Die Evangelische Kirche in Hessen und Nassau (EKHN) ist seine vierte Landeskirche – nach Braunschweig, Westfalen und Hannover. Helge Metzner ist ein norddeutsches Gewächs. Der gebürtige Niedersachse stammt aus Peine. Nun ist er mit seiner Frau und den beiden kleinen Kindern in den Otzberger Ortsteil Lengfeld gezogen.

Helge Metzners erster Gottesdienst in Groß-Umstadt war gleich einer mit Taufen. Auf Radio Wein-Welle hat er sich in einem Interview vorgestellt. Er besuchte die evangelischen Kindertagesstätten in Groß-Umstadt und Otzberg. Schließlich wird die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen neben der gottesdienstlichen Begleitung als Organist ein wesentlicher Baustein seines Tä-



Bild: Silke Rummel

tigkeitsbereichs im Evangelischen Dekanat Vorderer Odenwald sein. Auch im populärmusikalischen Bereich ist er gut ausgebildet. Die erste Probe mit dem Kinderchor Kantorella hatte er schon. Er mag die Arbeit in Gruppen und im Team, hat schon verschiedene Musicals für Kinder und Jugendliche inszeniert. „Aufführungen, Konzerte leiten – da bin ich zu Hause“, sagt Helge Metzner. Mit einer halbstündigen „Musik zur Marktzeit“ legte er im Oktober und November schon in der Evangelischen Stadtkirche los – damit hat Helge Metzner in der Vergangenheit ebenfalls gute Erfahrungen gemacht. „Die Lage der Stadtkirche ist so günstig, dass ich das gerne probieren möchte“, sagt er. Die nächste **„Musik zur Marktzeit“** wird am **Samstag, 20. Dezember, um 11 Uhr** stattfinden. Ab dem neuen Jahr wird er die Kantorei leiten,

die momentan noch bei Ralph Scheiner ist.

Der Berufswunsch scheint Helge Metzner schon früh mitgegeben worden zu sein. Er bekam noch vor der Einschulung Klavierunterricht.

Den Orgelunterricht begann er mit 15 Jahren und absolvierte schon bald nebenamtliche Prüfungen, um in der Kirche spielen zu können. Er sang in der Jakobi-Kantorei in Peine und entdeckte so seine Liebe zu den großen Oratorien von Anton Bruckner und Johann Sebastian Bach.

Den christlichen Glauben sieht er als „Sicherungsnetz“ und hat das Gefühl „gut geführt und verankert zu sein“.

Nach Abitur und Zivildienst begann Helge Metzner in Hannover ein Lehramtsstudium fürs Gymnasium mit dem Hauptfach Orgel und belegte zusätzlich kirchenmusikalische Fächer. Der Vorteil: Die Abschlüsse galten gegenseitig. 1999 absolvierte er seine A-Prüfung in der Kirchenmusik. Von 2002 bis 2005 war er als Kirchenmusiker in Goslar. Von 2005 bis 2021 war er Kantor im Kirchenkreis Hildesheim-Sarstedt und von 2021 bis 2025 Kantor im ostwestfälischen Gevelsberg. Nun also Südhessen. Helge Metzner freut sich darauf. (sr / red)



Feierlicher Einführungsgottesdienst Dekanatskantor Helge Metzner in sein Amt eingeführt

Mit großer Freude feierte unsere Kirchengemeinde am 19. Oktober 2025 den Einführungsgottesdienst von Dekanatskantor Helge Metzner. Unter dem Wochenspruch „Dies ist das höchste Gebot: Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und von ganzem Gemüt – und deinen Nächsten wie dich selbst“ (Mt 22,37–39) stand der Gottesdienst ganz im Zeichen von Musik, Gemeinschaft und Segen für den neuen musikalischen Leiter unseres Nachbarschaftsbereichs.

Bereits die Musik zum Eingang, dargeboten von der Kantorei unter Leitung von Ralph Scheiner mit dem Werk „Lobt Gott getrost mit Singen“ von A. Gumpelzheimer, stimmte die Gemeinde festlich ein. Pfarrer Marco Glanz begrüßte die Versammelten herzlich, sprach das Votum und leitete durch die liturgischen Teile des Gottesdienstes. Gemeinsam mit dem evangelischen Posaunenchor Groß-Umstadt unter Leitung von Christoph Däschner und Kantorei erklang das Lied EG 494 „In Gottes Namen fang ich an“ – ein passender Auftakt für diesen besonderen Tag.

Die stellvertretende Dekanin Pfarrerin Evelyn Bachler hielt die Predigt, in der sie die Bedeutung von Musik als Sprache des Glau-

bens hervorhob – als eine Gabe, die Menschen verbindet und Herzen öffnet, sie tat das mit Hilfe von bekannten Kirchenliedern.

Im Anschluss leitete Helge Metzner selbst das Lied EG+ 101 an – ein musikalischer Gruß an die Gemeinde, der seine Freude am gemeinsamen Singen deutlich machte.

Der feierliche Moment der Einführung wurde von Pfarrerin Bachler gestaltet. In Segensworten und Gebet wurde Helge Metzner in seinen neuen Dienst als Dekanatskantor eingeführt – mit guten Wünschen für Inspiration, Kraft und Freude im musikalischen Dienst des Dekanats.



Im Gottesdienst wurde auch die Vertretungsküsterin Renate Jakob verabschiedet.

Eine Kirche wird nicht durch ihre Mauern zur Kirche, sondern durch jedes Kind, das darin getauft wird, durch jedes Gebet, das darin gesprochen, und durch jeden Men-



schen, der darin beweint wird. Sie wird zum Kraftort durch die, die sie mit Leben füllen.

Dazu hat Renate Jakob viele Jahre lang beigetragen. Mit großer Zuverlässigkeit hat sie zuerst Frau Kubitz und später Frau Rapp als Küsterin vertreten.

Dafür dankt ihr die Evangelische Kirchengemeinde Groß-Umstadt von Herzen und wünscht alles Gute und Gottes Segen für ihren Ruhestand.

Im Anschluss an den Gottesdienst bestand die Gelegenheit zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch mit Helge Metzner und Renate Jakob, was rege genutzt wurde.

Wir begrüßen Dekanatskantor Helge Metzner herzlich in unserer Mitte und freuen uns auf viele inspirierende musikalische Impulse, Konzerte und Gottesdienste, in denen die Musik weiterhin Herz und Glauben verbinden wird. (mg)

10 Jahre voller Musik, Herz und Gemeinschaft

Danke an Christoph Däschner

Kaum zu glauben, dass es schon zehn Jahre her ist, seit Christoph Däschner die Leitung unseres Posaunenchores übernommen hat! Mit viel Herzblut, Geduld und einer großen Portion Begeisterung führt er den Chor – und lässt dabei eine wunderbare Mischung aus Tradition und neuer Lebendigkeit entstehen.

Christoph hat das Amt einst von seinem Vater übernommen und führt damit eine echte Familiengeschichte fort. Und wie schön ist es, dass nun auch sein Sohn Tim mit dabei ist! So wird Musik bei den Däschnern zu einem Generationenprojekt – und das spüren wir alle, wenn der Chor spielt.

Ob beim Jungbläserntag, beim musikalischen Adventsgottesdienst oder beim Konzert auf der Bleiche:

Unter Christophs Leitung erklingt nicht nur Musik, sondern auch Freude, Gemeinschaft und Glauben.

Lieber Christoph, wir danken dir von Herzen für diese zehn Jahre voller Einsatz, Wärme und Klangvielfalt.

Du bist mit deinem Posaunenchor ein echter Schatz unserer Gemeinde – und wir freuen uns schon auf viele weitere gemeinsame Jahre, in denen es heißt: „Lasst die Musik erklingen!“ (mg)

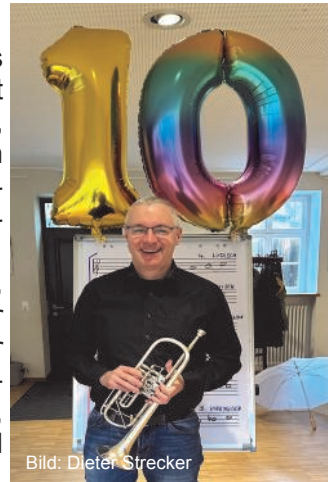


Bild: Dieter Strecker



Jugendposaunentag in Groß-Umstadt Posaunenchor war Gastgeber

Ein ganz besonderer Tag voller Spiel, Spaß und Musik. Über 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren am 27. September 2025 nach Groß-Umstadt gekommen, wo der 12. Jugendposaunentag Starkenburg stattfand.

In mehreren über den Tag verteilten Probeeinheiten wurde in verschiedenen Könnensgruppen das Konzertprogramm für den Abend einstudiert. So waren auch 11 Kinder dabei, die erst seit wenigen Wochen die ersten Töne auf ihrem Instrument lernen, bis hin zu den Mitgliedern des Jugendposaunenchores Starkenburg „JUPS“.

Am Abend fand dann das große Abschlusskonzert in der Stadtkirche statt, bei dem zahlreiche Besucher und Angehörige sehr begeistert hören konnten, was die Jungbläserinnen und Jungbläser für ein Programm auf die Beine gestellt haben.

Der Evangelische Posaunenchor durfte in diesem Jahr der „Gastgeber-Chor“ sein, was uns viel Freude gemacht hat. Vielen Dank an alle Gäste für ihren Besuch und bis zum nächsten Jugendposaunentag! (cd)



Bild: Christoph Däschner



Evangelischer Posaunenchor
Groß-Umstadt

Musikalischer Adventsgottesdienst

Nun komm, der Heiden Heiland



Evangelischer Posaunenchor
Gospelchor
Unterstufenchor Max-Planck-Gymnasium
Lesungen:
Mirjam Glanz und Pfarrer Marco Glanz

3. Advent
Sonntag, 14. Dezember 2025, 17 Uhr
Evangelische Stadtkirche Groß-Umstadt



Musikalischer Weihnachtsgruß Vom Posaunenchorleiter Christoph Däschner

Das Lied „Tochter Zion, freue dich“ entstand in seiner jetzigen Form nach 1820 in Erlangen. Der evangelische Theologe Friedrich Heinrich Ranke (1798 - 1876) legte einen Text auf den Chorsatz von Georg Friedrich Händel (1685 - 1759) und fügte drei weitere Strophen hinzu (von denen die dritte Strophe in Liederbüchern regelmäßig fehlt).

Die Melodie wurde von Chorsätzen aus Georg Friedrich Händels Oratorien *Joshua* und *Judas Maccabaeus* gebildet.

Im Dritten Reich wurde das Lied wie etliche andere Lieder aufgrund des nationalsozialistischen antichristlichen und antisemitischen Drucks auf die Religionsausübung aus Weihnachtsliedersammlungen entfernt.



Text des Erstdrucks (1826)

*Tochter Zion freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!
Sieh, dein König kömmt zu dir
ja, er kömmt, der Friede=Fürst,
Tochter Zion freue dich,
jauchze laut, Jerusalem!*

*Hosianna, Davids Sohn!
Sey gesegnet deinem Volk!
Gründe nun dein ew'ges Reich,
Hosianna in der Höh!
Hosianna, Davids Sohn!
Sey gesegnet deinem Volk!*

*(Tochter Zion freue dich!
Hol' ihn jubelnd zu dir ein.
Sieh! er kömmt demüthiglich,
Reitet auf dem Eselein,
Tochter Zion freue dich!
Hol' ihn jubelnd zu dir ein.)*

*Hosianna, Davids Sohn!
Sey gegrüßet König mild!
Ewig steht, dein Friedensthron,
Du des ewgen Vaters Kind.
Hosianna, Davids Sohn!
Sey gegrüßet König mild!*

Quelle: Wikipedia

Wenn Sie mit dem Smartphone den beigefügten QR-Code scannen, können Sie die 4-stimmige instrumentale Einspielung von Posaunenchorleiter Christoph Däschner anhören. (uk)



Zwei Jahre Begegnung 60plus im Gemeindehaus September 2023 bis September 2025

Eine selbstorganisierte Gruppe hat sich 2023 mit Hilfe von drei engagierten Frauen gebildet. Die Idee: ein unbeschwerter Treff von Menschen über 60 Jahren.

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen versammeln sich mittlerweile bis zu 35 Personen, die sich kennenlernen oder sich schon kennen und hier Zeit für ein Schwätzchen und den Austausch der neuesten Nachrichten finden.

Fine Albert, Carola Abt und Lydia Rapp sind die Verantwortlichen; Manfred Albert und Karl-Heinz Brehm sorgen für den Auf- und Abbau von Tischen und Stühlen. Die Tische werden jahreszeitlich geschmückt, eingedeckt und sind immer eine Au-



Bild: Fine Albert

genweide. Die Gäste werden freundlich bedient und viele von ihnen backen Kuchen für diesen Nachmittag.

Für alle ist der **erste Montag im Monat** inzwischen ein fester Termin. Von **15 bis 17 Uhr** ist der **große Saal im Gemeindehaus** gut besucht und voller Stimmen.

Herzliche Einladung, sich dazu zu gesellen.

Sie sind herzlich willkommen. (dw)



Bild: Fine Albert



Berlin, Berlin, wir waren in Berlin!

Selbstorganisierte Teamer*innen-Fahrt in den Sommerferien

Wenn sich elf engagierte junge Teamer*innen in den Ferien um 7 Uhr morgens am Pfälzer Schloss treffen, dann muss etwas los sein. Richtig! Vom 17. bis 21. Juli 2025 ging es nach Berlin – bzw. zunächst mit dem ÖPNV nach Frankfurt und von dort weiter mit dem Flixtrain nach Berlin. Untergebracht in der Gästetage des BDP (Bund Deutscher Pfadfinder) ver-

leitend, die Tage dadurch unterschiedlich gefüllt: Das jüdische Museum und die Stasi-Gedenkstätte Hohenschönhausen standen ebenso auf dem Programm wie eine Stadtrundfahrt per Schiff und ein Stadtbummel. Auch spontane Funde wie der Flohmarkt im Mauerpark wurden ins Programm aufgenommen. Neben einem gemeinsamen Programm in der Gesamtgruppe gab es auch Zeit für individuelle Interessen. In Kleingruppen wurden Berliner *Sightseeing Highlights* wie das Brandenburger Tor und der Tiergarten und *Specials* wie die Billie Eilish Wall an der East Side Mall und das Berliner Nachtleben erkundet. Abendliche Gespräche bei Spiel und Tee durften auch nicht fehlen. Fazit: Berlin ist immer eine Reise wert und eine selbstorganisierte Teamer*innen-Fahrt eine wertvolle Kombination aus Ferienvergnügen und Teamer*innen-Lernerfahrung. (hl)



Bild: Hannah Lieb

sorgte sich die Gruppe, die von FSJler Ole Görges und Gemeindepädagogin Hannah Lieb begleitet wurde, selbst: Einkauf, Kochen und Küchendienst lagen ebenso in der Verantwortung der Gruppe wie das Programm. Um die Fahrt vorzubereiten traf sich ein Teil der Gruppe bereits seit Herbst 2024. Gemeinsam wurden Unterkunft, An- und Abreise und Programm recherchiert und festgelegt und die Fahrt kalkuliert und für weitere Interessierte ausgeschrieben. Dieses Prinzip der Selbstorganisation war auch in den fünf Tagen in Berlin



Bild: Hannah Lieb



Ohren auf – Mikro an! Radio Camp 2025

Es blinkt rot-grün, die Gespräche verstummen, die Aufregung steigt. Dann: Handzeichen des Technikers und es geht los: „Hallo und herzlich willkommen bei Young-wave. Für euch heute im Studio sind Tom, Emma, Victor, Fabian, Malena, Antonia, Lena, Helena, Nils, Matvii und Eric.“. So war es zu hören im Sendestudio von Radio Weinwelle am letzten Tag des Radio-Camps. Probedurchlauf für die eigene Sendung am Winzerfestsamstag. Fünf Tage lang hat die Gruppe diese Sendung vorbereitet und geübt: Sprechen am Mikro, Umfragen, Playlist erstellen, Interviews führen und Beiträge schneiden. Bei einem Besuch mit Senderführung bei FFH in Bad Vil-



Bild:: Hannah Lieb

bel wurde bei den Profis gespickt und festgestellt, dass bei Radio Weinwelle alles eigentlich genauso funktioniert wie im „echten“ Radio. Ein besonderes Highlight des vierten Radio-Camps war das Interview mit Florian Sitzmann, dem „halben Mann“. Er kam extra für die Aufnahmen zu den jungen Radio-Macher*innen und

hat sich viel Zeit genommen für Gespräche und Fragen und die anschließenden Interviews. Das Ergebnis kann sich hören lassen.



Bild:: Hannah Lieb

Das Radio-Camp fand vom 11. bis 15. August 2025 täglich von 9 bis 14 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Groß-Umstadt statt. Elf Jugendliche zwischen 10 und 14 Jahren haben daran teilgenommen.

Ein besonderer Dank gilt den ehrenamtlichen Teamer*innen Nina, Tobias und Nils und den Konfi-Praktikantinnen Greta und Felicia für ihre tatkräftige Unterstützung. (hl)



Bild:: Hannah Lieb



Gastgeberland Nigeria „Kommt! Bringt eure Last“

Der Weltgebetstag 2026 wurde von Christinnen aus Nigeria vorbereitet und spricht uns mit dem Motto an: „Kommt! Bringt eure Last“.

Gemeinsam wollen wir betrachten, welche Lasten die nigerianischen Frauen und auch wir zu tragen haben, und wie wir mit Gottes Hilfe Wege finden, damit umzugehen, uns gegenseitig die Lasten abzunehmen oder sie gar abwerfen zu können.



Dazu laden wir herzlich zu einem ökumenischen Gottesdienst am Freitag, den 6. März 2026, um 19 Uhr ins Evangelische Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14, ein.

Wir freuen uns auf euer Kommen! (rw)

Angebot für Konfi-Praktikum

Liebe Konfis,

habt ihr euch schon überlegt, wo ihr euer Praktikum machen wollt?

Wir, Jantje, Verena und Anna Lena, würden uns freuen, wenn ihr uns im Kindergottesdienst unterstützt.

Ihr könnt gut mit Kindern? Singt, bastelt und spielt gerne? Vielleicht spielt ihr auch ein Instrument und könntet euch vorstellen, mal im Kindergottesdienst zu spielen?

Oder ihr möchtet einfach nur unterstützen?

Dann meldet euch doch bei uns!

In diesem Jahr ist es noch am 20.12. möglich

Ansonsten treffen wir uns immer am dritten Samstag im Monat.

Jantje: 0179 5939690

Verena: 01512 4149521

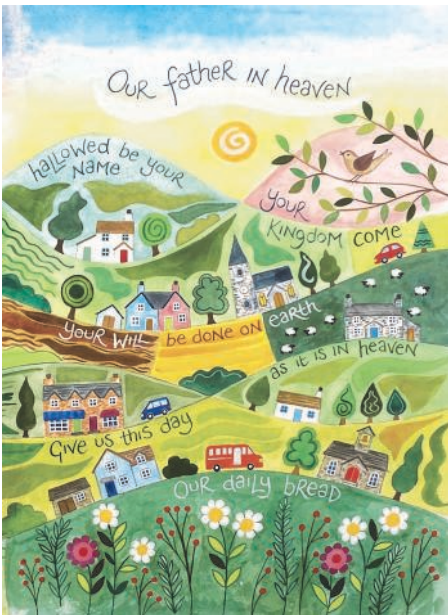
(vs)



Neues aus dem Kindergottesdienst

Nach der Sommerpause starteten wir mit dem Thema Gebete.

Was ist eigentlich ein Gebet? Wie sieht das aus? Wird ein Gebet immer gesprochen oder kann ich das auch malen? Nach lebhaften Diskussionen haben die Kinder das einfach einmal versucht und dabei festgestellt, ein Gebet lässt sich ganz wunderbar bildlich darstellen.



Am 25.10. hatten wir einen ganz besonderen Kindergottesdienst.

Begonnen haben wir in der Kirche, wo unser neuer Kantor Helge Metzner uns alle mit auf die

Orgelempore genommen hat. Dort hat er unser Eingangsglied dann musikalisch begleitet.

Anschließend gab es in der Kirche einen Schatz zu entdecken.

Nach etwas Suchen hatten die Kinder die Schatztruhe gefunden und staunten nicht schlecht, dass diese mit viel Spielzeug, Büchern und Malsachen gefüllt war.

Mit den gefundenen Schätzen haben wir dann gemeinsam die neue Spielecke in der Stadtkirche eingerichtet und gleich mal ausprobiert.



Nach einer ordentlichen Stärkung wurde dann noch etwas herbstliche Deko gebastelt. (vs)



Bilder: Verena Schäfer



GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026

Hinweis

Sie finden hier alle Gottesdienste im Nachbarschaftsraum 3.

Gottesdienste in **Groß-Umstadt** sind **rot** hervorgehoben.

Das Haus „Weinbergblick“ ist das

Pflegeheim in Groß-Umstadt.

Die Gottesdienst-Angaben gelten vorbehaltlich möglicher kurzfristiger Änderungen.

Beachten Sie bitte auch die Informationen im Odenwälder Boten oder in den Schaukästen.

Dezember

Samstag, 6. Dezember 2025

16:00 Uhr: Adventlicher Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“ (Pflegeheim in Groß-Umstadt)

Präd. Christ

18:00 Uhr: Taize-Gottesdienst in Heubach

Pfrin. Bachler / Team

18:00 Uhr: Gottesdienst in Nd-Klingen

Pfrin. Sinapius

Sonntag, 7. Dezember 2025 (2. Advent)

9:30 Uhr: Gottesdienst in Semd

Präd. Klein

9:30 Uhr: Gottesdienst in Hassenroth

Pfrin. Schmid

10:00 Uhr: Frauengottesdienst in Heubach

Pfrin. Bachler / Team

10:00 Uhr: Frauengottesdienst in Lengfeld

N.N.

10:30 Uhr: Gottesdienst in Kleestadt

Präd.N.N.

11:00 Uhr: Gottesdienst in Groß-Umstadt

Präd. Klein

11:00 Uhr: Gottesdienst in Habitzheim

Pfrin. Sinapius

16:00 Uhr: Weihnachtsmarkt Raibach

Pfrin. Meingast

16:00 Uhr: Gottesdienst in KI-Umstadt mit Posaunenchor KI-Umstadt

Präd. Christ / M. Bomsdorf

17:00 Uhr: Konzert Musica Viva

R. Campos / Pfr. Lechelt

Mittwoch, 10. Dezember 2025

18:00 Uhr: Gottesdienst der Stille in Heubach

Pfrin. Bachler / Team

Samstag, 13. Dezember 2025

16:00 Uhr: Ökumenischer Adventszauber in Dorndiel

Pfrin. Meingast



Sonntag, 14. Dezember 2025 (3. Advent)

10:00 Uhr:	Kita-Gottesdienst in KI-Umstadt	Pfrin. Meingast
10:00 Uhr:	Gottesdienst in Wiebelsbach	Präd. N.N.
10:30 Uhr:	Frauengottesdienst in Langstadt	N.N.
10:30 Uhr:	Stallweihnacht in Ob-Klingen	Pfrin. Sinapius
16:45 Uhr:	Waldweihnacht in Hering	Pfrin. Schmid
17:00 Uhr:	Musikalischer Adventsgottesdienst in Groß-Umstadt mit Posaunenchor und Gospelchor und MPS	Pfr. Glanz / M. Glanz / Chr. Däschner/ R. Scheiner
18:00 Uhr:	Gottesdienst in Kleestadt	Pfr. Stenzel

Samstag, 20. Dezember 2025

18:00 Uhr:	Abendgottesdienst in Semd	Pfrin. Meingast
------------	---------------------------	-----------------

Sonntag, 21. Dezember 2025 (4. Advent)

10:30 Uhr:	Gottesdienst in Richen	Pfr. Stenzel
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Lengfeld	Pfrin. Schmid
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Nd-Klingen	Pfrin. Sinapius
11:00 Uhr:	Gottesdienst in Groß-Umstadt	Präd. Eckert-Ziem
14:00 Uhr:	Kirchencafé mit Adventsliedern in Heubach	Pfrin. Bachler / Team
16:00 Uhr:	Mitsing-Gottesdienst in KI-Umstadt	Pfrin. Meingast
17:00 Uhr:	Jugendgottesdienst in Hering	Jugo-Team

Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend)

14:00 Uhr:	Ökumenischer Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“ in Groß-Umstadt	Präd. Bickelhaupt / E. Engels
14:30 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Hassenroth	Pfrin. Schmid
14:30 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Ob-Klingen	Pfrin. Sinapius
15:30 Uhr:	Familiengottesdienst mit Krippenspiel des Kindergottesdienst-Teams in Groß-Umstadt	Pfr. Glanz / Kigo-Team
15:30 Uhr:	Familiengottesdienst in Semd	Pfr. Lechelt
16:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Kleestadt	Team
16:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Raibach	Pfrin. Meingast
16:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in KI-Umstadt	Pfrin. i.R. Rollmann



GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026

Weiter Mittwoch, 24. Dezember 2025 (Heiligabend)

16:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Langstadt	Pfr. Stenzel
16:00 Uhr:	Christvesper mit Musical in Heubach	Pfrin. Bachler
16:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Hering	Pfrin. Schmid
16:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Habitzheim	Pfrin. Sinapius
17:00 Uhr:	Familiengottesdienst mit Krippenspiel der Konfirmand*innen der Gruppe B in Groß-Umstadt mit dem Posaunenchor	Pfr. Lechelt / Chr. Däschner
17:30 Uhr:	Christvesper mit Krippenspiel in Wiebelsbach	Pfrin. Bachler
17:30 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Lengfeld	Pfrin. Schmid
17:30 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Nd-Klingen	Pfrin. Sinapius
18:00 Uhr:	Weihnachts-Gottesdienst in Dorndiel	Pfrin. Meingast
18:00 Uhr:	Christvesper in Richen	Pfr. Stenzel
18:30 Uhr:	Christvesper in Groß-Umstadt	Pfrin. i.R. Schwabach-Nehring
22:00 Uhr:	Christmette in Kleestadt	Pfr. Stenzel
22:00 Uhr:	Christmette in Langstadt	Präd.
22:00 Uhr:	Christmette in Hassenroth	Pfrin. Schmid
22:30 Uhr:	Christmette in Groß-Umstadt	Pfr. Lechelt
22:30 Uhr:	Christmette in Semd	Team
22:30 Uhr:	Christmette in Heubach	Pfrin. Bachler
23:00 Uhr:	Christmette in Nd-Klingen	Pfr. i.R. Fischer

Donnerstag, 25. Dezember 2025 (1. Weihnachtsfeiertag)

10:00 Uhr:	Gottesdienst m. Abendmahl in Groß-Umstadt	Pfr. Glanz
10:00 Uhr:	Gottesdienst in Raibach	Pfrin. Meingast
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Lengfeld	Pfrin. Schmid
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Habitzheim	Pfrin. Sinapius
18:00 Uhr:	Gottesdienst in Semd	Pfrin. Meingast
18:00 Uhr:	Hirten-Gottesdienst Pfarrscheune Heubach	Pfrin. Bachle

Freitag, 26. Dezember 2025 (2. Weihnachtsfeiertag)

10:00 Uhr:	Gottesdienst mit Posaunenchor Gr-U in Groß-Umstadt	Präd. Bickelhaupt / Chr. Däschner
10:00 Uhr:	Gottesdienst in Kl-Umstadt	Pfrin. Meingast
10:00 Uhr:	Gottesdienst mit Abendmahl in Wiebelsbach	Präd. N.N.

GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026



Weiter Freitag, 26. Dezember 2025 (2. Weihnachtsfeiertag)

10:30 Uhr:	Gottesdienst in Nd-Klingen	Pfrin. Sinapius
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Langstadt	Pfr. Stenzel
17:00 Uhr:	Gottesdienst in Richen	Pfr. Stenzel
18:30 Uhr:	Gottesdienst in Kleestadt	Pfr. Stenzel

Sonntag, 28. Dezember 2025 (1. Sonntag nach Weihnachten)

10:00 Uhr:	Gottesdienst in Heubach	Präd.
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Richen	Pfr. Stenzel

Mittwoch, 31. Dezember 2025 (Silvester)

16:00 Uhr:	Gottesdienst „Sekt & Segen“ in Groß-Umstadt	Pfrin. Bachler / Pfr. Glanz / Pfr. Lechelt / Team
16:30 Uhr:	Gottesdienst in Raibach	Pfrin. Meingast
17:00 Uhr:	Gottesdienst in Langstadt	Pfr. Stenzel
17:00 Uhr:	Gottesdienst in Ob-Klingen	Pfr. i.R. Fischer
18:00 Uhr:	Gottesdienst in KI-Umstadt	Pfrin. Meingast
18:00 Uhr:	Gottesdienst in Kleestadt	Pfrin. Stenzel

Donnerstag, 1. Januar 2026 (Neujahr)

11:00 Uhr:	Gottesdienst in Groß-Umstadt	Pfr. Lechelt
16:00 Uhr:	Ökumenischer Gottesdienst in KI-Umstadt mit Posaunenchor KI-Umstadt anschließend Glühwein	Pfrin. Meingast / Fr. Rödelsperger / M. Bomsdorf
18:00 Uhr:	Gottesdienst in Semd	Pfr. Lechelt
18:00 Uhr:	Neujahrsempfang in Hering	Pfrin. Sinapius / Pfr. i.R. Schwebel

Hinweis: von 4. Januar bis einschließlich 22. Februar 2026 finden die Groß-Umstädter Gottesdienste im Evangelischen Gemeindehaus, Pfälzer Gasse 14, statt.

Sonntag, 4. Januar 2026 (2. Sonntag nach Weihnachten)

9:00 Uhr:	Gottesdienst in Richen	Präd.
9:30 Uhr:	Gottesdienst im Gemhs. Gr-Umstadt	Pfrin. Meingast
10:00 Uhr:	Gottesdienst in Wiebelsbach	N.N.
10:30 Uhr:	Gottesdienst in Hassenroth	Präd. Eckert-Ziem
10:30 Uhr:	Gottesdienst im Gemeindehaus Kleestadt	Präd. N.N.
11:00 Uhr:	Gottesdienst im Gemeindehaus Raibach	Pfrin. Meingast



GOTTESDIENSTE DEZEMBER 2025 BIS FEBRUAR 2026

Samstag, 10. Januar 2026

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“ Pfr. Lechelt

Sonntag, 11. Januar 2026 (1. Sonntag nach Epiphantias)

9:30 Uhr: Gottesdienst in Heubach Pfrin. Bachler
10:00 Uhr: Gottesdienst in Semd Pfrin. Meingast
10:30 Uhr: Gottesdienst in Langstadt Präd. N.N.
10:30 Uhr: Gottesdienst in Lengfeld Pfrin. Schmid
11:00 Uhr: Gottesdienst im Gemhs. Gr-Umstadt Pfrin. Bachler
14:30 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst in Dorndiel Pfrin. Meingast

Sonntag, 18. Januar 2026 (2. Sonntag nach Epiphantias)

9:00 Uhr: Gottesdienst in Kleestadt Pfr. Stenzel
mit anschließendem Kaffeetrinken
9:30 Uhr: Gottesdienst im Gemhs. Gr-Umstadt Pfr. Glanz
9:30 Uhr: Gottesdienst in Habitzheim Pfrin. Sinapius
9:30 Uhr: Gottesdienst in Hering Pfrin. Schmid
10:00 Uhr: Gottesdienst in Raibach Pfrin. Meingast
10:30 Uhr: Gottesdienst in Richen Pfr. Stenzel
11:00 Uhr: Gottesdienst in Wiebelsbach Pfr. Glanz
11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Nd.-Klingen Pfrin. Sinapius
18:00 Uhr: Taize-Gottesdienst in KI-Umstadt Pfrin. Meingast

Sonntag, 25. Januar 2026 (3. Sonntag nach Epiphantias)

9:30 Uhr: Frühstücksgottesdienst in Heubach Team
9:30 Uhr: Gottesdienst in Lengfeld Pfrin. Schmid
10:00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Semd Pfr. Lechelt
10:30 Uhr: Gemeindeversammlung in Langstadt Pfr. Stenzel
11:00 Uhr: Godi m. Abendmahl im Gemhs. Gr-Umstadt Pfr. Glanz
11:00 Uhr: Gottesdienst in Ob-Klingen Pfrin. Schmid
18:00 Uhr: Taize-Gottesdienst in Hassenroth Team

Sonntag, 1. Februar 2026 (Letzter Sonntag nach Epiphantias)

9:00 Uhr: Gottesdienst in Richen Pfr. Stenzel
9:30 Uhr: Gottesdienst im Gemhs. Gr-Umstadt Pfr. Lechelt
10:00 Uhr: Gottesdienst in Raibach Pfrin. Meingast
10:30 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Kleestadt Pfr. Stenzel
10:30 Uhr: Vorstellungsgottesdienst Pfrin. Schmid
der Konfirmand*innen in Hering Pfrin. Sinapius
11:00 Uhr: Gottesdienst in Wiebelsbach Pfr. Lechelt



Weiter Sonntag, 1. Februar 2026

13:30 Uhr: Gottesdienst in Dorndiel

Pfrin. Meingast

18:00 Uhr: Taize-Gottesdienst in Semd

Team

Samstag, 7. Februar 2026

16:00 Uhr: Gottesdienst im Haus „Weinbergblick“ Präd. Christ

Sonntag, 8. Februar 2026 (Sexagesimae)

9:00 Uhr: Gemeindeversammlung in Habitzheim

Pfrin. Sinapius

9:30 Uhr: Gottesdienst in Heubach

Pfr. Glanz

9:30 Uhr: Gottesdienst in Hassenroth

Pfrin. Schmid

10:30 Uhr: Gottesdienst in Langstadt

Pfr. Stenzel

11:00 Uhr: Godi m. Taufen im Gemhs. Gr-Umstadt

Pfr. Glanz

11:00 Uhr: Gottesdienst in Lengfeld

Pfrin. Schmid

11:00 Uhr: Gemeindeversammlung in Nieder-Klingen

Pfrin. Sinapius

18:00 Uhr: Gottesdienst in Klein-Umstadt

Pfrin. Meingast

Sonntag, 15. Februar 2026 (Estomihi)

9:00 Uhr: Gottesdienst in Kleestadt

Präd. N.N.

9:30 Uhr: Gottesdienst im Gemhs. Gr-Umstadt

Pfr. Lechelt

10:00 Uhr: Gottesdienst im Gemeindehaus Semd

Präd. N.N.

10:00 Uhr: Kreppel-Gottesdienst in Raibach

Pfrin. Meingast

10:30 Uhr: Gottesdienst in Richen

Präd. N.N.

10:30 Uhr: Faschings-Gottesdienst in Nd-Klingen

Pfr. i.R. Fischer

11:00 Uhr: Gottesdienst in Wiebelsbach

Pfr. Lechelt

Sonntag, 22. Februar 2026 (Invokavit)

9:30 Uhr: Gottesdienst in Heubach

Pfr. Glanz

9:30 Uhr: Gottesdienst in Habitzheim

Pfrin. Sinapius

9:30 Uhr: Gottesdienst in Ob-Klingen

Pfrin. Schmid

10:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Kl-Umstadt

Pfrin. Meingast

10:30 Uhr: Gottesdienst in Langstadt

Pfr. Stenzel

11:00 Uhr: Godi m. Abendmahl im Gemhs. Gr-Umstadt

Pfr. Glanz

11:00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in Hering

Pfrin. Sinapius

Freitag, 27. Februar 2026

18:00 Uhr: Valentinsgottesdienst in Nd-Klingen

Pfrin. Sinapius

Samstag, 28. Februar 2026

18:00 Uhr: Abendgottesdienst im Gemeindehaus Semd

Pfrin. Meingast

19:00 Uhr: Abendlichter in Hering

Pfrin. Schmid



Gospelchor-News

Am Freitag, dem 5. September, versammelten sich rund 15 neugierige neue Sängerinnen und Sänger im Evangelischen Gemeindehaus, die dem Aufruf des Gospelchors zum Gospelprojekt 2025 gefolgt waren. Dass nur acht Wochen später, nach regelmäßiger und intensiver Probenarbeit, zwei Proben Tagen und sicherlich viel Fleißarbeit zu Hause, dieses Projekt mit einem so grandiosen und überwältigenden Abschlusskonzert endete, hatten sicherlich viele nicht erwartet.

Das alle Erwartungen übertreffende Konzert zum Projektabschluss fand am Samstag, dem 1. November 2025, von 19:30 bis ca. 22 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche statt. Der Andrang war so groß, dass die Platzkapazitäten nicht ausreichten, und einige Gäste sogar stehen mussten oder bedauerlicherweise wieder nach Hause gegangen waren.

Zu Beginn des Konzerts sammelte sich der Gospelchor wie beiläufig aus allen Ecken der Stadtkirche auf der mit Podesten erweiterten Altarstufe, während die sensationelle 5-köpfige Jazz-Combo mit einem beschwingten „Autumn Leaves“ den ersten Song spielte.

Nahtlos übernahm der Gospelchor mit „Friend of God“ sowie vier weiteren Liedern aus dem Repertoire: „Sing we Alleluja“, „Shine on me“, „Walk in the Light of God“ und „Siyahamba“.

Das Konzert stand unter dem Motto: „Knockin on Heavens Door“, dem bekannten Titel von Bob Dylan, der zum ersten Höhepunkt des Konzertprogramms wurde, und zu Beginn des nächsten Blocks vom Projektchor vorgetragen wurde. Es folgten mit „One of us“, „Tears in Heaven“ und „Du verwandelst meine Trauer in Freude“ noch drei weitere Songs, die auch im EG+ abgedruckt sind, ebenso wie insgesamt acht Nummern des Konzertprogramms.

Ein besonderer Aspekt des Konzerts war, dass die beiden Chöre die Lieder nicht nur vortragen haben, sondern das Publikum eingeladen war, einzustimmen. Das Eis war schnell gebrochen und zwischendurch erschallte die Stadtkirche mit über 350 Kehlen.

Den Abschluss des ersten Teils bildete ein Medley bekannter Gospelsongs: „A friend in me“, „Herr, wohin sonst?“, „May the Lord send angels“, „Peace shall be with you“ und „If you're hap-



py“, das beschwingt die Pause einläutete, in der eine kleine Auswahl an Getränken und Winzerstangen für die Gäste angeboten wurde.

Das Ensemble der MusicalFactory 64853 präsentierte sich im ersten Block nach der Pause von seiner besten Seite und trug fünf Highlights aus seinem aktuellen Projekt „Musical Cocktail: Volume 2“ vor: „Wir entfachen Magie“, „Ewige Kreis“ und „Schattenland“ aus König der Löwen sowie „Voulez Vous“ und „Mamma Mia“ aus dem gleichnamigen Musical. Ein betörender Zwischenbeifall nach diesem Block bewies, dass auch die Musicalsongs beim Publikum Gefallen gefunden hatten.

Zum großen Finale trat noch einmal der Projektchor auf und sang die beiden kurzweiligen Gospels „I’m gonna sing“ und „Was gut ist“, sowie die Ohrwürmer „Sailing“ von Rod Stewart und „Ein Kompliment“ von Sportfreunde Stiller. Alle Liedvorträge

bewegten das Publikum so sehr, dass es während der Dankesworte an alle Mitwirkenden und Beteiligten mit Standing Ovationen fast lauter klatschte als die Tonanlage die Musik und Sprache verstärken konnte.

Der mitreißende Konzertabend endete mit dem irischen Segenswunsch „Und bis wir uns Wiedersehen möge Gott seine schützende Hand über dir halten! Amen.“

Der Gospelchor wird auch in der Advents- und Weihnachtszeit zu hören sein: ^(rs)

Sonntag, 30.11.25 / 1. Advent,
16:00 Uhr beim
ADVENTS-GOSPEL in der
Wehrkirche Klein-Umstadt

Sonntag, 14.12.25 / 3. Advent,
17:00 Uhr beim
Adventskonzert des Posaunenchores
in der **Stadtkirche**

Freitag, 26.12.25 / 2. Weihnachts-
feiertag zu „Swinging Christmas“ in
der **Evangelischen Kirche Altheim**





Danke für die Unterstützung am Winzerfest

Liebe Helferinnen und Helfer am Weinstand des Freundeskreises Kirchenmusik!

Der Vorstand des Freundeskreises bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern sehr herzlich für die Unterstützung am diesjährigen Winzerfest.

Nach anfänglichen Bedenken wieder ausreichend Helfer für den Weinstand zu finden, hatte eine erste Umfrage in den Chören ein sehr positives Ergebnis geliefert.

Daher beschloss der Vorstand, dieses Jahr doch wieder seinen Weinstand zu öffnen.

Es meldeten sich dann, als der Dienstplan erstellt war, auch ausreichend Helferinnen und Helfer, die beim Aufbau des Standes, Einrichtung und Betrieb halfen. Ein ausdrücklicher Dank hier auch an Margret Seeberger, die in diesem Jahr die Personalplanung und Einteilung übernahm.

Beim Zeltaufbau und Aufstellen der Garnituren wurden wir wieder von einer Schulklasse des Max-Planck-Gymnasiums unterstützt (ebenso wieder beim Abbau). Dank der guten Beziehungen von Frau Dr. Sauer und der Kirchen-

gemeinde konnte dies organisiert werden.

Nach Abzug der Kosten, die in diesem Jahr doch erheblich gestiegen sind (u.a. Umlagen für Musik und Sicherheit) blieb eine ansehnliche Summe übrig, die wieder in die kirchenmusikalische Arbeit der Gemeinde einfließen wird.

Unter anderem plant unser neuer Kantor Helge Metzner die Gründung eines neuen Kinderchores und Ralph Scheiner ist mit neuen Ideen und viel Schwung sehr aktiv bei der Gründung eines Projektchores, der hoffentlich auch zu einer Erhöhung der Mitgliederzahl im Gospelchor führen wird.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Thomas Blitz, 1. Vorsitzender
Freundeskreis Kirchenmusik (tb)



Arietten aus der Kantorei

Am Sonntag, dem 31. August, fand ein offener Singnachmittag in Lengfeld statt, zu dem sich über 20 interessierte Sänger*innen von nah und fern (u.a. aus Otzberg, Groß-Umstadt, Babenhausen und Schaafheim) eingefunden hatten und gemeinsam mit der Kantorei einen Abendgottesdienst um 17 Uhr vorbereitet hatten. Aus rund 50 Kehlen erklangen Kanons, moderne und klassische geistliche Literatur und als zentrales Werk der 100. Psalm von Felix Mendelssohn-Bartholdy „Jauchzet dem Herrn alle Welt“.

Am 19. Oktober wirkte die Kantorei in Groß-Umstadt beim Einführungsgottesdienst des neuen Dekanatskantors Helge Metzner mit; gemeinsam mit dem Posaunenchor und Helge Metzner an der Orgel. Durch den festlichen Gottesdienst führte Pfarrer Marco Glanz und die stellvertretende De-



kanin Evelyn Bachler, die eine ganz besondere Predigt hielt, in der 72 Lieder des EG und des EG+ eingeflochten waren.

Ab Januar 2026 übernimmt Helge Metzner dann die Leitung der Kantorei, weshalb ich mich an dieser Stelle bereits verabschieden möchte, und mich sehr herzlich für die freundliche, respektvolle und ausgesprochen gute Zusammenarbeit bedanke. Sowohl die Proben wie auch die Einsätze und Auftritte haben mir viel Freude bereitet!

Nächster Termin der Kantorei:

Sonntag, 14.12. 10:30 Uhr
Adventsgottesdienst
in **Ober-Klingen** (rs)

Rock the Church: Queen-Gottesdienst und Party

Rock! The! Church! Am Samstag, 29. November, 18 Uhr, ist es so weit: Erstmals wird die **Groß-Umstädter Stadtkirche** zur Partyzone für Erwachsene. Gestartet wird mit einem „Queen-Gottesdienst“ mit Songs der Rockgruppe „Queen“, professionell vorgetragen von Heiko Elger,

Sänger und Gitarrist der Rockband „Pfund“, und einem Keyboarder. Mitsingen erwünscht! Zwischendurch gibt es Impulse und spirituelle Gedanken, die mit der Musik und dem Leben Freddie Mercurys zu tun haben. Danach kann getanzt werden. Der Eintritt ist frei. (rv)

Endlich wird alles Leid vorbei sein

Gedanken zur Jahreslosung 2026

Von Kirchenpräsidentin
Prof. Dr. Christiane Tietz

***„Gott spricht: Siehe, ich mache
alles neu!“ Offenbarung 21, 5***

So sehr wir uns in diesen krisengeschüttelten Zeiten danach sehnen, dass alles neu und anders wird: Die Jahreslosung 2026 aus dem Neuen Testament ist keine Verheißung für unsere Gegenwart und auch keine für unsere nähere Zukunft. Sie stammt aus dem 21. Kapitel der Johannesoffenbarung. Der Seher, der in ihr spricht, sieht eine ganz andere Zukunft. Sie wird dereinst von Gott kommen.

Diese Zukunft ist kein Moment im Kreislauf des Lebens, so wie in jedem Frühling der Mai „alles neu macht“. Das Neue von Gott ist endgültig. Gott wird unter den Menschen zelten, steht kurz vor dem Vers der Jahreslosung. Diese Nähe Gottes wird alles anders machen. Gott wird Alpha und Omega sein, Ursprung und Ziel der Welt, heißt es dann weiter. Alles, worin die Welt sich von Gott entfernt hat, wo sie menschenfeindlich und widergöttlich



Bild: Peter Bongard

war, wird ein Ende haben. Menschen werden ihre Freiheit nicht mehr missbrauchen. Zärtlichkeit atmet das Bild, das im Vers direkt vor der Jahreslosung steht: Gott wird jede Träne, die Menschen geweint haben, abwischen. Gott nimmt die Menschen, die Tränen geweint haben, wahr und tröstet sie. Es wird keine neuen Tränen des Leides mehr geben. Endlich wird alles Leid vorbei sein.

Der Glaube an diesen Gott gibt Kraft, gegen das Leid in dieser Welt zu protestieren. Er findet sich mit den Zuständen nicht ab. Als Kirche können wir nicht alles so neu machen, wie Gott es kann. Menschen werden weiter Dinge erleben, die sie Tränen des Leides weinen lassen. Aber wir können darauf hinarbeiten, dass dies möglichst selten der

Fall ist: Wir setzen uns für gerechte Lebensbedingungen für alle ein. In sozialen Projekten von Kirche und Diakonie werden Menschen in schwierigen Lebensphasen unterstützt. Sie bekommen die Chance für einen Neuanfang in Ausbildung oder Beruf. In Trauercafés oder in der Seelsorge finden Menschen ein offenes Ohr für das,

was sie traurig macht. So können sie auch jetzt schon die Erfahrung machen, dass sie in ihrem Leid wahrgenommen werden und manche Tränen trocknen.

Ich wünsche Ihnen ein neues Jahr voller Trost, Hoffnung und Segen,
Ihre Christiane Tietz

(ekhn)

Gebet für den Frieden

Gott,
um gut miteinander
leben zu können,
braucht es Frieden.
Das wissen wir,
und doch gibt es Kriege.
Seit Menschengedenken
auf der ganzen Welt.
Wann hört das auf?

Dein Friede Gott ist größer
als unsere Vernunft.
Größer und weiter und höher
als alle Grenzen,
alle Macht und aller Hass.

Deshalb bitten wir dich.
Für alle Menschen,
die im Krieg leiden
und sich nach Frieden sehnen.
Die auf der Flucht sind.
Die verletzt sind
an Leib und Seele.

Die Angst haben
um ihre Angehörigen.
Die um ihre Toten trauern.

Wir bitten für alle,
die ihre Türen öffnen,
um Geflüchtete aufzunehmen,
die für Menschenwürde eintreten
und Gastfreundschaft leben.
Wir bitten für alle,
die nach Lösungen suchen.
Für alle, die politische
und humanitäre Hilfe anbieten
und Verantwortung übernehmen.

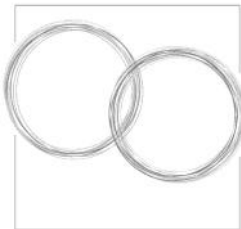
Gott, wir bitten dich,
nimm Du dich ihrer an.

Amen

(Pia Baumann, Referentin für Gottesdienst im © Zentrum Verkündigung der EKHN)



Trauungen



Taufen



Informationen mit personen-
nur in der Druckversion ve

Für die Gemeinde verantwortlich: Der Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand trifft sich einmal im Monat, um über gemeindliche Belange zu beraten. Es geht dabei um gottesdienstliche Fragen und die inhaltliche Ausrichtung der Gemeindearbeit, um Verwaltungs-, Finanz- und Baufragen uvm.

Um dabei stets das Wohl der Gemeinde im Blick zu haben, müssen die Mitglieder für manche Fragen auch ungewöhnliche oder unbequeme Lösungen finden.

Ehrenamtliche Mitglieder (für 6 Jahre gewählt, seit 2021)

Anette Böll, Lina Engelmann, Bettina Hamalega, Tobias Neidig, Georg Ohl, Nina Perschbacher, Fabian Rapp (stellvertretender Vorsitzender), Hartmut Richter, Roswitha Wachsmann, Karen Zimmer

Pfarrer:

Pfr. Marco Glanz (Vorsitzender, Pfarramt I), Pfr. Christian Lechelt (Pfarramt II)



Verstorbene

enbezogenen Daten werden
eröffentlicht



Bild: Fundus EKHN, Andreas Barth

*Gott ist unsere Zuversicht
und Stärke, eine Hilfe in
den großen Nöten, die uns
getroffen haben.*

(Psalm 46,2)



Dezember



Informationen mit personen
nur in der Druckversion ve

Januar





Februar



unbezogenen Daten werden
veröffentlicht

Hinweis: Veröffentlichung von Geburtstagen und Datenschutz

Im **Gemeindebrief** werden alle „runden“ und „halbrunden“ Geburtstage ab 70 Jahren veröffentlicht. Ab 90 finden jährliche Veröffentlichungen statt. Sollten Sie keine Veröffentlichung oder keinen Besuch wünschen, genügt eine Mitteilung an das Gemeindebüro.

Ein Hinweis zum Datenschutz:
Der Kirchenvorstand hat unter Berufung auf geltendes Recht beschlossen, auch künftig keine Veröffentlichung von Adressen im Gemeindebrief vorzunehmen, weder bei den Jubilar*innen noch bei den Konfirmand*innen.

(red)



Impressum

Herausgeber

Kirchenvorstand der Evangelischen
Kirchengemeinde Groß-Umstadt

Redaktion und Korrektur-Team

Bernhard Füzler, Ulrich Keil, Hartmut
Richter, Beate Schimpf, Silke Schütz
V.i.S.d.P.: Pfarrer Marco Glanz

Kontaktadresse

kontakte.gu@googlemail.com

Layout

Ulrich Keil

Beiträge

Thomas Blitz (tb), Hannah Lieb (hl),
Ulrich Keil (uk), Dagmar Waldkirch
(dw), Christoph Däschner (cd), Öff-
fentlichkeitsarbeit der EKHn (ekhn),
Marco Glanz (mg), Silke Rummel (sr),
Verena Schäfer (vs), Ralph Scheiner
(rs), Roswitha Wachsmann (rw), re-
daktionell bearbeitete Beiträge sind
mit „(red)“ gekennzeichnet

Bildrechte

Kirchenlogo (Titelseite und Rücksei-
te): Dagmar Waldkirch; alle weiteren
Bilder sind gekennzeichnet und für
die Verwendung im Gemeindebrief
freigegeben

Druck

gemeindebriefdruckerei.de
Auflage: 2500 Exemplare
Gedruckt auf Umweltschutzpapier

HINWEIS: Angesichts der Fülle an
Informationen und Vorkommnissen
in der Gemeinde kann es geschehen,
dass Daten nicht, nicht vollständig oder
falsch abgedruckt werden. Wir bitten
Sie, dies zu entschuldigen und uns per
E-Mail (kontakte.gu@googlemail.com)
oder telefonisch unter 06078-2445 zu
benachrichtigen. Wir veröffentlichen
die Korrektur im folgenden Gemeinde-
brief.

Redaktionsschluss

Der Redaktionsschluss für die nächs-
te Ausgabe steht noch nicht fest.

Anfragen bitte an das Gemeindebüro
richten.

Tel: 06078 2445

Mail: kirchengemeinde.gross-
umstadt@ekhn.de

**Unsere Gemeindegarbeit wird
von zwei eingetragenen Vereinen
unterstützt:**

Verein Evangelische Jugend

Vorsitzende: Kerstin Cannon

☎ 06257-95 90 964

Ev.Jugend.Gross-Umstadt@gmx.de

Freundeskreis Kirchenmusik

Vorsitzender: Thomas Blitz

☎ 06078 73499

Spendenkonto

Sparkasse Dieburg

IBAN: DE87 5085 2651 0010 0001 15

BIC: HELADEF1DIE



Diakonisches Werk	Am Darmstädter Schloß 2, GU
■ Schwangerenberatung	Astrid Freund, ☎ 789566
■ Jugendberufshilfe	Ursula Eilmes, ☎ 789565
■ Familien- und Eheberatung	☎ 0151 21725808
Weitere Stellen in Darmstadt	
■ Soziale Lebensberatung	☎ 0160 2703019
■ Schuldnerberatung	☎ 0160 2704440
■ Gesprächskreis für	☎ 06151 926132
■ Alkoholgefährdete	shg.gross-umstadt@web.de
Dekanatsjugendstelle	Manuela Bodensohn, Dekanats- jugendreferentin: ☎ 78259-25 und Rainer Volkmar, Dekanats- jugendreferent: ☎ 78259-11 Am Darmstädter Schloß 2, 64823 Groß-Umstadt
Klinikseelsorge	Dr. Lydia Lauxmann ☎ 71731
Ökumenischer Hospizverein	Anja Schnellen, ☎ 759047
Trauerhandy	☎ 0175 5452177
Telefonseelsorge	☎ 0800 1110111 oder ☎ 0800 1110222
Erziehungsberatungsstelle Werner-Heisenberg-Str. 10.....	☎ 93 13 28
Drogenberatungsstelle	☎ 06151 294434
AIDS-Hilfe Darmstadt	☎ 06151 28073
Frauennotruf	☎ 06151 45511
Kinderschutzbund	☎ 06151 21066



Musik

Kantorei

Mittwoch, 20:00 Uhr
(Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung: Ralph Scheiner

- ☎ 0179 5486538
- ralphscheiner@gmx.de

ab Jan. 2026 Kantor Helge Metzner

Posaunenchor

Posaunenchorprobe:
Dienstag, 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr
Jungbläser
■ Gruppe A: Dienstag, 16:00 Uhr
■ Gruppe B: Dienstag, 17:00 Uhr
(jeweils im Gemeindehaus, Großer Saal)

Leitung: Christoph Däschner

- ☎ 911119
- christoph@daeschner.net
- www.posaunenchor-gross-umstadt.de

Gospelchor

Freitag, 19:30 Uhr; vierzehntäglich und
nach Absprache
(Gemeindehaus, Großer Saal, alternativ
kleiner Saal)

Leitung: Ralph Scheiner

- ☎ 0179 5486538
- ralphscheiner@gmx.de
- www.gospelchor-gross-umstadt.de

Erwachsene

Ökumenischer Besuchsdienst im Pflegeheim

Ansprechpartnerin:

Ruth Saul
■ ☎ 06078 9633-454

Runder Tisch Jüdisches Leben in Groß-Umstadt

Ansprechpartner:

Pfarrer Christian Lechelt
■ ☎ 911008
■ christian.lechelt@ekhn.de

Café-Treff „60plus“

Jeden ersten Montag im Monat
von 15:00 Uhr bis ca. 17:00 Uhr
im Gemeindehaus

Ansprechpartnerin:

Josefine Albert
■ ☎ 06078 2190
■ Gemeinsam mit Karola Abt
und Lydia Rapp



Kinder und Jugendliche

Kindergottesdienst

Ab September an jedem 3. Samstag
im Monat von 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Krabbelgruppe Zwergenpower

Donnerstag, 10:00 bis 11:30 Uhr,
Gemeindehaus

Kinderchor Kantorella

Donnerstag

- Schulkinder (ab 1. Klasse)
von 16:00 bis 16:45 Uhr
Gemeindehaus, kleiner Saal,
1. Stock)

Jugendausschuss

Der Jugendausschuss wird von Jugendlichen und jungen Erwachsenen selbst geleitet und ist in der Gemeinde für alle Belange rund um Kinder und Jugendliche zuständig. Das betrifft auch Absprachen für Praktika der Konfirmand*innen.

Ansprechpartnerin:

Jantje Rees

- ☎ 0179 5939690
- rees.jantje@gmail.com

Ansprechpartnerin:

Christine Kurz

- ☎ 0151 22906619

Leitung:

Kantor Helge Metzner

- helge.metzner@ekhn.de

Ansprechpartnerin:

- Marie Engelmann

- ☎ 0179 4160825
- einfach.marieeee@gmail.com

Diakoniestation: Pflege, Betreuung und Beratung

Ihre Anlaufstelle ...

Pflegedienstleitung

Herr Izmir Pemaj

"DA-SEIN"

Gesprächskreis für pflegende
Angehörige

St.-Péray-Str. 9

64823 Groß-Umstadt

- ☎ 06078 2003
- Fax: 06078-912679
- Bürozeiten:
montags bis freitags
8:00 Uhr bis 14:00 Uhr



Wenn Sie Fragen rund um unsere Gemeinde haben oder mehr über unser Gruppenangebot, die Kindertagesstätten, Taufen, Trauungen oder die Konfirmationen wissen möchten, sprechen Sie uns einfach an!



■ **Gemeindebüro**
für Groß-Umstadt und Semd
Gemeindesekretärin Silke Schütz
Pfälzer Gasse 14
64823 Groß-Umstadt

Öffnungszeiten:

Mo., Mi., Fr. 9 bis 12 Uhr
Do. 16 bis 18 Uhr

☎ **06078 - 24 45**
Fax: 06078 - 93 08 52
E-Mail: kirchengemeinde.gross-
umstadt@ekhn.de
Internet: gross-umstadt.ekhn.de

■ **Hausmeisterin**
Kornelia Schöpp
☎ 0151 - 42 87 27 80
(Mo. bis Fr. 8 bis 11 Uhr)

■ **Küsterin**
Sabine Rapp
☎ 06078 - 917 52 66

■ **Kantor**
Helge Metzner
helge.metzner@ekhn.de

■ **Gemeindepädagogin**
für den Nachbarschaftsraum III
Hannah Lieb
Ev. Dekanat Vorderer Odenwald
☎ 0179 - 755 54 79
E-Mail: hannah.lieb@ekhn.de

■ **Pfarramt I**
Pfarrer Marco Glanz
Karlstraße 5
Telefon: 06078 - 33 00
E-Mail: marco.glanz@ekhn.de

■ **Pfarramt II**
Pfarrer Christian Lechelt
Wallstraße 9
☎ 06078 - 91 10 08
E-Mail: christian.lechelt@ekhn.de

■ **Ev. Kindertagesstätte**
Kinderzeit
Leiterin Katja Lippert
Realschulstraße 7
☎ 06078 - 34 28
E-Mail: kita.kinderzeit.gross-
umstadt@ekhn.de

■ **Ev. Kindertagesstätte**
Unterm Regenbogen
Leiterin Ulrike Reichwein
Goethestraße 3
☎ 06078 - 81 14
E-Mail: kita.regenbogen.gross-umstadt
@ekhn.de